

Antrag Nr. 05-F-02-0051

CDU-Fraktion

Betreff:

Sozialleistungsmissbrauch
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 02.11.2005 -

Antragstext:

Vorbemerkung:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit hat im August 2005 einen Report vorgelegt mit dem Titel "Vorrang für die Anständigen – Gegen Missbrauch, 'Abzocke' und Selbstbedienung im Sozialstaat. In diesem Bericht werden Fallgruppen von Sozialleistungsmissbrauch, Machenschaften von Helfershelfern sowie Kontrollmaßnahmen gegen Sozialleistungsmissbrauch aufgelistet.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ggf. in nicht-öffentlicher Sitzung zu berichten

1. ob und ggf. in welcher Fallzahl und mit welchen finanziellen Auswirkungen vergleichbare Fälle von Sozialleistungsmissbrauch in Wiesbaden vorgekommen sind;
2. ob dem Magistrat Personen oder Institutionen in Wiesbaden bekannt sind, die mit einer so genannten Beratungstätigkeit tatsächlich Beihilfe zum Sozialleistungsmissbrauch leisten;
3. welche Maßnahmen der Magistrat mit welchem Erfolg bereits ergriffen hat bzw. in Zukunft noch zusätzlich ergreifen wird, um Sozialleistungsmissbrauch in Wiesbaden möglichst erfolgreich zu unterbinden bzw. zu verfolgen.

Begründung:

Wiesbaden, 02.11.2005

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Sven-Uwe Schmitz
Fraktionsgeschäftsführer